

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Mit Texten anders umgehen lernen: Fragenkarusell,
Schlüsselwörter-Rallye, Expertenpuzzle*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



G 3.5

**Mit Texten anders umgehen lernen: Fragenkarusell,
Schlüsselwörter-Rallye, Expertenpuzzle**

Den Zugang zu Texten mit Methoden des Kooperativen Lernens erleichtern

Paul Roos
p.roos@school-scout.de

„Die etablierte Methode des „Kooperativen Lernens“ beruht auf Erfolg in seiner Klasse ausgerichtet ist und dem Lernenden ist, einen Lernzettel durch einen interaktiven Prozess zu erstellen. In diesem Prozess werden Fragenkarusell, Schlüsselwörter-Rallye und Expertenpuzzle als drei wichtige Methoden verwendet. In der vorliegenden Broschüre werden die Methoden-Charakteristika, Regeln zu einem aktiven und vorgehend selbstständigen Umgang mit Texten ist, sind verständlich und anschaulich dargestellt und erleichtern das Lernen und fördern die Teamarbeit.“

Gliederung	Seite
1. Schüler beim Erschließen von Texten unterstützen	2
2. Eine Fragenkarusell in Bewegung setzen	3
2.1 So funktioniert die Fragenkarusell	3
2.2 Probleme in Blick behalten und lösen	3
2.3 Die Fragenkarusell kann noch mehr	6
3. Schlüsselwörter-Rallye: Schüler auf die Suche schicken	9
3.1 So funktioniert die Schlüsselwörter-Rallye	9
3.2 Probleme vermeiden	10
3.3 Wie ist die Schlüsselwörter-Rallye noch einsetzbar?	10
3.4 Lernzettel kontrollieren durch Fragen-Tage oder Fragebogen	16
4. Expertenpuzzle („Jigsaw“)	16
4.1 So funktioniert das Expertenpuzzle	16
4.2 Probleme lösen	18
4.3 Mehr Puzzeln geht immer	18
5. Arbeitsblätter	19
Lernzettel – Partnerarbeit Schlüsselwörter und Überschriften	19
Schlüsselwörter Rallye „Lerner Körper“	20
Lernzettel-Team „Lerner Körper“	21
Arbeitsblatt für die Gruppenarbeit (Schlüsselwörter Rallye)	22
Lernzettel-Team – Fragenbogen	22
Lernzettel – Schlüsselwörter	22

Umsatzsteuereinführung 1 bis 31.12.15

1

Mit Texten anders umgehen lernen: Fragenkarussell, Schlüsselwörter-Rallye, Expertenpuzzle

Den Zugang zu Texten mit Methoden des Kooperativen Lernens erleichtern

Paul Roos
pfingstroose@web.de

Wer einfache Methoden des „Kooperativen Lernens“ bereits mit Erfolg in seiner Klasse ausprobiert hat und daran interessiert ist, seinen Unterricht durch etwas komplexere Formen weiter zu bereichern, dem seien Fragenkarussell, Schlüsselwörter-Rallye und Expertenpuzzle ans Herz gelegt. Für jeglichen Unterricht, in dem es um Textarbeit geht, bieten sie verschiedene Zugangsmöglichkeiten, regen zu einem aktiven und weitgehend selbstständigen Umgang mit Texten an, sind variabel einsetzbar und ermöglichen nachhaltiges Lernen und tieferes Textverständnis.

Gliederung	Seite
1. Schüler beim Erschließen von Texten unterstützen	2
2. Ein Fragenkarussell in Bewegung setzen	3
2.1 So funktioniert das Fragenkarussell	3
2.2 Probleme im Blick behalten und beheben	6
2.3 Das Fragenkarussell kann noch mehr ...	8
3. Schlüsselwörter-Rallye: Schüler auf die Suche schicken	9
3.1 So funktioniert die Schlüsselwörter-Rallye	10
3.2 Probleme vermeiden	15
3.3 Wie ist die Schlüsselwörter-Rallye noch einsetzbar?	15
3.4 Lernziele kontrollieren durch freien Text oder Fragebogen	16
4. Expertenpuzzle („Jigsaw“)	16
4.1 So funktioniert das Expertenpuzzle	16
4.2 Probleme lösen	18
4.3 Mehr Puzzeln geht immer	18
5. Arbeitshilfen	19
Lückentext – Partnerarbeit Schlüsselwörter und Überschriften	19
Schlüsselworttext Thema „Unser Körper“	20
Lückentext Thema „Unser Körper“	21
Arbeitsauftrag für die Gruppenarbeit (Schlüsselwörter-Rallye)	22
Lernzielkontrolle – Fragebogen	23
Lückentext – Schleichdiktat	24

1. Schüler beim Erschließen von Texten unterstützen

Gelesen, verstanden und behalten?

Wenn Schüler Inhalte gleich welcher Art durch selbstständiges Lesen erschließen sollen, so findet dieser Prozess naturgemäß hinter „verschlossenen Türen“ statt. Der Blick in ein arbeitendes Gehirn ist unwehrt; ein Schüler, der absolut vertieft in einen Text wirkt, kann in Gedanken auch ganz woanders sein. Bekanntermaßen bedeutet auch der Erwerb der Lesefertigkeit nicht automatisch, dass der Leser in der Lage ist, Informationen aus einem Text zu entnehmen und diese durch Einordnung in einen Kontext intellektuell zu verarbeiten. Übliche Methoden zur Überprüfung des Lernprozesses sind das Stellen von inhaltsbezogenen Fragen, oder auch – als Variation – das Ermitteln sinnvoller Fragen auf vorgegebene Antworten. Diese Methoden sind sicherlich unverzichtbare Bestandteile guten Unterrichts. Keineswegs soll in diesem Zusammenhang ihre Abschaffung gefordert oder ihre Wirksamkeit in Frage gestellt werden. Wie eigentlich immer, geht es bei den Methoden des „Kooperativen Lernens“ lediglich um eine Erweiterung des Repertoires.

Aus Fehlern lernen

Nicht-Verstehen sichtbar machen

Eines der größten Probleme in diesem Zusammenhang scheint zu sein, dass Schüler oft nicht verstehen, dass sie nicht verstehen, zumindest ist dies in meiner Klasse leider oft der Fall. Unbekannte Wörter werden von einigen gar nicht als solche identifiziert, haarsträubende Fehlinterpretationen offenbaren sich erst im Einzelgespräch oder beim Verfassen eigener Texte zum Thema. Hinzu kommt verschärfend, dass Schüler sich in der Regel scheuen zuzugeben, wenn sie etwas nicht verstanden haben. Viel (aber nicht alles) hängt hier wohl von der Fragekultur in der Klasse ab. Wenn Unwissenheit nicht als Makel gilt und Fehler zu Freunden gemacht werden können, ist dies die Voraussetzung dafür, dass Schüler sich trauen, sich zum Nichtverstehen eines Wortes, Abschnitts oder Textes zu bekennen. Jedenfalls habe ich gelernt, misstrauisch zu sein, wenn auf die Frage, ob auch alles verstanden wurde, ein 20faches braves Kopfnicken folgt.

Unterschiedlichkeit als Chance nutzen

Lesen mit Verstand

Bei den im Folgenden vorgestellten Methoden sollen wie stets beim Kooperativen Lernen die Fähigkeiten leistungstärkerer Schüler in heterogenen Gruppen als Ressource genutzt werden. Gleichzeitig soll der Blick von vornherein auf die wesentlichen Aspekte eines Textes gelenkt werden. Am wichtigsten aber ist der Aspekt, dass Denken und Lesen miteinander verwoben sind – zuerst muss der Denkkapparat eingestellt und justiert werden, erst dann geht es um das Lesen. Verschiedene Zugangsweisen stehen dabei nebeneinander, das gute alte „Falsch-Richtig“-Schema wird ein wenig aufgebrochen.

2. Ein Fragenkarussell in Bewegung setzen

Das Fragenkarussell ist eine Weiterentwicklung der Methode „Send a problem!“, bei der „Probleme“ oder Fragen auf Mitteilungskarten geschrieben werden. Das Problem wird dann „gesendet“, indem eine andere Tischgruppe die Kärtchen mit dem Auftrag erhält, Lösungsmöglichkeiten oder Antworten zu diskutieren und Vorschläge oder Anregungen auf die Rückseite zu schreiben. Danach kommt die Post zurück an den Absender, der sich die Rückseite durchliest und gegebenenfalls nachfragen kann.

**Ich hätte da
mal eine Frage ...**

Beim Fragenkarussell wird nun eine größtmögliche Vielfalt von Fragen und Antwortmöglichkeiten dadurch erreicht, dass die Karten quasi immer in Bewegung sind, das heißt nicht nur eine, sondern mehrere Gruppen beschäftigen sich mit der Problematik. Verschiedene Lösungsansätze oder Gedanken kommen so zum Zug.

Als Variante zur Inhaltssicherung durch Frage und Antwort bietet das Fragenkarussell also eine attraktive Abwechslung. So eignet sich die Methode grundsätzlich für alle Texte, in denen Informationen vermittelt werden. Die anspruchsvollere Form geht über reines Abfragen hinaus: Viele Texte (auch z. B. Gedichte) sind mehrdeutig und lassen Interpretationsspielräume zu, provozieren Fragen und Gedanken, die über den unmittelbaren Inhalt hinausreichen.

**Inhalt sichern und
Interpretation klären**

2.1 So funktioniert das Fragenkarussell

Text erarbeiten und Fragen formulieren mit „Think – Pair – Share“

Zunächst werden Gruppen gebildet. Es kann in den bestehenden Tischgruppen gearbeitet werden oder neue Arbeitsgruppen werden nach dem Zufallsprinzip ausgelost. Im Idealfall werden Vierergruppen gebildet, in denen auch von den äußeren Gegebenheiten her „Gesicht-zu-Gesicht-Kommunikation“ und „Zusammenstecken der Köpfe“ möglich ist.

1. Phase

Arbeitsgruppen zusammenstellen



Tipp

Um beim Zusammenstellen neuer Arbeitsgruppen zu variieren, können „Lose“ hergestellt werden, auf denen den Schülern bekannte Liedanfänge, Vokabel und Bedeutung, Wortpaare wie Synonyme oder Antonyme etc. stehen. Wenn alle ein Los gezogen haben, geht es auf die Suche nach dem passenden Partner.

Am einfachsten beim Fragenkarussell ist es allerdings, die ohnehin benötigten Blankokarten in verschiedenen Farben zum Auslosen zu benutzen.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Mit Texten anders umgehen lernen: Fragenkarusell,
Schlüsselwörter-Rallye, Expertenpuzzle*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



G 3.5

**Mit Texten anders umgehen lernen: Fragenkarusell,
Schlüsselwörter-Rallye, Expertenpuzzle**
Den Zugang zu Texten mit Methoden des Kooperativen Lernens erleichtern

Paul Roos
p.roos@school-scout.de

„Die etablierte Methode des „Kooperativen Lernens“ beruht auf Erfolg in seiner Klasse ausgerichtet ist und dem Lernenden ist, einen Lernzettel durch einen interaktiven Prozess zu erstellen. Dabei werden Fragenkarusell, Schlüsselwörter-Rallye und Expertenpuzzle als Ziele gesetzt. Die Methode ist in der Regel in der Klasse oder in der Gruppe eingesetzt. Jeder Schüler bekommt zu einem zentralen und verteilend selbstständigen Zugang zum Text, ist dabei ein- oder zweifach und ermöglicht nachhaltigen Lernen und fördert Teamarbeit.“

Gliederung	Seite
1. Schüler beim Erschließen von Texten unterstützen	2
2. Ein Fragenkarusell in Bewegung setzen	3
2.1 So funktioniert das Fragenkarusell	3
2.2 Probleme im Blick behalten und lösen	3
2.3 Das Fragenkarusell kann noch mehr	6
3. Schlüsselwörter-Rallye: Schüler auf die Suche schicken	9
3.1 So funktioniert die Schlüsselwörter-Rallye	9
3.2 Probleme vermeiden	10
3.3 Wie ist die Schlüsselwörter-Rallye noch einsetzbar?	10
3.4 Lernzettel kontrollieren durch Freigabe Text oder Fragungen	16
4. Expertenpuzzle („Jigsaw“)	16
4.1 So funktioniert das Expertenpuzzle	16
4.2 Probleme lösen	18
4.3 Mehr Puzzeln geht immer	18
5. Arbeitsblätter	19
Löscherl – Partnerarbeit Schlüsselwörter und Überschriften	19
Schlüsselwörter Thema „Unser Körper“	20
Löscherl Thema „Unser Körper“	21
Arbeitsblatt für die Gruppenarbeit (Schlüsselwörter Rallye)	22
Lernzettel-Löscherl – Fragenkarten	22
Löscherl – Schlüsselwörter	22

Umsatzpreis Leihurkunde 1 bis 99 ct

1